

Fest MARIA, Auserwählte des Ewigen Vaters Jahwe

Kalendertag: 2. Adventssonntag vor Maria Geburt

Liturgische Farbe: violett

Eingangsgebet

Es ist ein Ros entsprungen
aus einer Wurzel zart,
Wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art,
Und hat ein Blümlein bracht,
mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.
Ehre sei dem Vater.

Dankgebet

Ewiger Vater Jahwe, wir danken Dir von Herzen, dass Du uns Menschen die kostbarste Rose der Schöpfung, MARIA geschenkt hast. Im Namen der wunderbaren, Unbefleckten Empfängnis, innigstgeliebter, himmlischer Vater, beten wir Dich ewig an. Vereint mit dem geheimnisvollen, Heiligsten Herzen Jesu, das die Liebesglut des zarte, Unbefleckten Herzen Mariens ist, möchten wir Dich lieben und lobpreisen und verehren ewiglich, geheimnisvoller, süsster Vater. Du Liebesglut des rosenduftenden, Unbefleckten Herzens Deiner Tochter Maria, Du Sonne des Himmels, Du Leben des Universums, Du innigstgeliebter Juwel Deiner Tochter Maria. Durch Adonai-Jesus.

Lesung (Prov. 8, 22-36)

Mich schuf der Herr als Erstling seines Wirkens vor seinen Werken in der grauen Urzeit. In fernster Zeit bin ich gebildet worden, im Anfang vor dem Anbeginn der Erde. Als noch kein Weltmeer war, bin ich geboren; als es nicht Quellen gab, an Wassern reich. Bevor die Berge tief verankert wurden, und vor den Hügeln ward ich schon geboren. Als er noch nicht gemacht die Erde und die Fluren, noch insgesamt die Schollen auf dem Festland. Als er den Himmel schuf, war ich zugegen, als er die Wölbung abmass über Wassertiefen. Als er die Wolken oben befestigte, als er die Quellen aus der Tiefe erstarken liess. Als er dem Meere seine Grenzen setzte, die Wasser sein Gebot nicht überschritten, als er der Erde Fundamente legte. Da stand ich als Ratgeberin an seiner Seite. Und ich war seine Wonne Tag für Tag, indem ich vor ihm spielte allezeit; Ich spielte auf dem Umkreis seiner Erde, und meine Wonne sind die Menschenkinder. Nun denn, ihr Menschenkinder, hört auf mich, und selig, wer auf meine Wege achtet! Vernehmt die Zucht, damit ihr weise werdet, und lehnet meine Mahnung nimmer ab! Ja, selig jener Mensch, der auf mich hört, um Tag für Tag vor meinen Pforten zu wachen und um zu hüten meiner Tore Pfosten! Denn wer

mich findet, findet das Leben und erntet Wohlgefallen von dem Herrn. Wer aber mich verfehlt, betrügt sich selbst; ein jeder, der mich hasst, der liebt den Tod. Dank sei der Heiligsten Dreifaltigkeit.

Lobpreisgebet

Gruss Dir, Stern der Meere,
Gottes Mutter hehre,
Allzeit Jungfrau reine,
Himmelsport alleine.

Auserwählte des Ewigen Vaters;
Kein Geschöpf kann Dich erreichen,
Deine Heiligkeit kann nur Jenem gleichen,
Dessen Mutter Du warst hier auf Erden.

Hörst die Ave-Kunde
aus des Engels Munde.
Schenk auch uns, wir bitten,
Evas Kindern, den Frieden.

Lös das Band der Sünden,
bringe Licht den Blinden.
Allem Böse wehre,
uns das Gute lehre.

Schenk uns reines Leben.
Unsern Pfad mach eben,
dass wir Dich einst schauen
mit Jesus in den Himmels Auen.

Allelujavers

Alleluja, alleluja. Ganz schön bist Du, MARIA, in Dir ist keine Erbschuld, alleluja.

Verherrlichungsgebet

Meine zartgeliebte Tochter, Du bist die glänzende Zier meines Reiches und mein Liebling, der mich immer erfreut. Wenn Du zu mir, Deinem Vater, sprichst, dann höre ich Dich liebevoll an. Meine Tochter, Deine Worte sind sanfte Lichtstrahlen, die in mich eingehen. Du meine schöne Tochter, die Engel dienen Dir. Du Königin meines Reiches, Du meine weisse Blühtochter, Du strahlender Komet des Himmels. Guter Vater, wir lieben Dich im goldenen Herzen Deiner königlichen Tochter Maria.

Du Sonnenkönigin, strahlender als die Sonnen im All. Dein herrschaftlicher Vater schuf mit Seinem machtvollen Wort das Universum. Du goldstrahlende Sonne, herrliches Licht geht von Dir aus. Deine Erscheinung ist ein Blick in die Glorie des Himmelreiches. Du Sonne der Sonnen, Licht ist Deine Krone, weiss ist Dein Gewand.

Wo immer Du bist, strahlst Du liebliche Wärme aus. Die Sonne, die Dein himmlischer Vater in unserem Sonnensystem geschaffen hat, strahlt Dich mit ihren warmen Strahlen an. Du goldene Sonne aus dem lichtstrahlenden Dreifaltigen.
Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

O majestätische, gold-schönste, Göttliche, Unbefleckte Empfängnis, Rosa Mystica, Du mächtigster, makellos-schönster, geheimnisvoller, himmlischer, glorien-verklärter, königlicher Juwel Deines Herz-geliebten Gott Vaters Jahwe! Gloria! Alleluja!
Hosianna!

Evangelium (Lk. I, 26 -38)

Im sechsten Monat ward der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt Galiläas namens Nazareth zu einer Jungfrau gesandt. Sie war verlobt mit einem Mann namens Joseph aus dem Hause David, und der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sprach: «Gegrüsset seist Du, voll der Gnade! Der Herr ist mit Dir; Du bist ebenedeit unter den Frauen.» Als sie das hörte, erschrak sie über seine Worte und dachte nach, was dieser Gruss wohl bedeuten sollte. Der Engel sprach aber zu ihr: «Fürchte Dich nicht, Maria: denn Du hast Gnade gefunden bei Gott. **Sieh, Du wirst empfangen und einen Sohn gebären**, dem sollst Du den Namen Jesus geben. Dieser wird gross sein und der Sohn des Allerhöchsten genannt werden. Gott der Herr wird Ihm den Thron Seines Vaters David geben. Er wird herrschen über das Haus Jakob in Ewigkeit, und Seines Reiches wird kein Ende sein.» Maria sprach zum Engel: «Wie wird dies geschehen, da ich keinen Mann erkenne?» Der Engel antwortete ihr: «Der Heilige Geist wird über Dich kommen, und die Kraft des Allerhöchsten wird Dich überschatten. Darum wird auch das Heilige, das aus Dir geboren wird, Sohn Gottes genannt werden. Siehe, auch Deine Base Elisabeth hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen, und dies ist schon der sechste Monat für sie, die als unfruchtbar gilt. Denn bei Gott ist ja kein Ding unmöglich.» Da sprach Maria: «**Sieh, ich bin eine Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte.**»
Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet

Dreifaltiger Gott, wir opfern Dir auf die kostbarste Frucht der Menschheit: Deine anbetungswürdige Tochter, Mutter und Braut MARIA.

Gabengebet

Der Duft Ihrer Reinheit und all Ihrer Tugenden umhülle Dich, Ewiger Vater Jahwe, und versöhne Dich mit der ganzen Menschheit. Gib, dass wir allzeit Deine Barmherzigkeit erfahren auf die Fürbitte unserer himmlischen Mutter MARIA. Durch Adonai-Jesus.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir, Dreifaltiger Gott, in Ewigkeit zu danken, dass Du die göttliche Jungfrau MARIA auserwählt hast, Euch Tochter, Mutter und Braut zu sein. In Ihr haben wir die Göttliche Fürsprecherin am Thron Eurer Majestät. Im süssen Jesulein von Bethlehem hat Sie uns den Erlöser gebracht, der Dich, Ewiger Vater Jahwe, mit der Menschheit wiederversöhnte. Im süssen Geistigen Kindlein Adonai-Jesulein von Zürich hat Sie uns den Wiedergutmacher am Thron Ihrer GÖTTLICHEN MAJESTÄT geschenkt. Daher gebührt Ihr, der Königin des Weltalls, alle Anbetung, Dank und Verherrlichung. Der Duft Ihrer Reinheit und all Ihrer Tugenden hülle die Heilige Marianische Kirche und das Heilige Marianische Kaiserreich ein und besänftige Gottes Zorn und Gerechtigkeit. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet (Is. 7,14)

Seht, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und Sein Name wird sein: Emmanuel. (Alleluja)

Schlussgebet (nach Ps. 109,3)

Dein ist die Königsherrschaft seit dem Tage Deines Aufgangs; Vor dem Morgenstern, dem Frühtau gleich, habe Ich Dich erschaffen. Komm meine Schöne, meine Auserwählte, nimm Deinen rechtmässigen Platz in der Heiligsten Dreifaltigkeit. Gloria! Alleluja! Hosianna!